

Bayerischer Rundfunk  
Rundfunkplatz 1  
80300 München

Ungarisches Institut München  
Beichstr. 3  
80802 München

Der Bayerische Rundfunk und das Ungarische Institut  
laden Sie herzlich ein

zum Diskussionsabend

**Der Fall des Eisernen Vorhangs**  
*Ein kritischer Rückblick und die Situation heute*

Anfang Mai 1989 begann Ungarn an der Grenze zu Österreich mit dem Abbau des *Eisernen Vorhangs*. Damit schlug es ein neues Kapitel der europäischen Geschichte auf. Ein komplizierter politisch-diplomatischer Prozess kennzeichnete die Monate bis zur Grenzöffnung für die DDR-Flüchtlinge im September 1989. Dieser spannenden Zeit widmet sich der Publizist und Historiker Andreas Oplatka in seinem jüngsten Buch „Der erste Riss in der Mauer“ (Wien: Zsolnay Verlag 2009). Der Verfasser schildert minutiös anhand von Dokumenten und Gesprächen mit vielen damaligen Hauptakteuren (von Gorbatschow bis Genscher und dem ungarischen Ministerpräsidenten Miklós Németh) die Hintergründe der Geschehnisse in Ungarn 1989.

An der Diskussion nehmen neben Prof. Dr. Andreas OPLATKA der ehemalige Balkankorrespondent des ARD-Hörfunks und jetzige BR-Hörfunkdirektor Dr. Johannes GROTZKY sowie der neue Studioleiter des ARD-Fernsehens Thomas MORAWSKI teil. Moderation: Henryk JARCZYK.

12. Mai 2009, Dienstag, 18.30 – 21.00 Uhr

Rundfunkplatz 1  
80300 München  
Großer Sitzungssaal

Im Anschluss findet im Foyer ein Stehempfang statt,  
zu dem wir Sie ebenfalls herzlich einladen.